



Haushalts- und Finanzausschuß

14. Sitzung (nicht öffentlich)

7. März 1996

Düsseldorf - Haus des Landtags

10.00 Uhr bis 15.40 Uhr

Vorsitz: Leo Dautzenberg (CDU)

Stenographen: Günter Labes-Meckelnburg, Michael Endres,
Franz-Josef Eilting

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

1 Aktuelle Viertelstunde

Thema: Zukunftsinvestitionsprogramm "Arbeit und Umwelt"

auf Antrag der CDU-Fraktion

1

Staatssekretär Dr. Griese (MURL) erstattet hierzu Bericht und beantwortet Fragen von Abgeordneten.

2 Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1996 (Gemeindefinanzierungsgesetz 1996 - GFG 1996) und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 1996 und zur Änderung anderer Vorschriften

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 12/402 und 12/690 (Ergänzung)

Ergebnis des Berichterstattergesprächs Vorlage 12/318

Bericht des

- Ausschusses für Kommunalpolitik Vorlage 12/440
- Verkehrsausschusses Vorlage 12/463

Weitere Vorlagen: 12/251, 12/273, 12/318, 12/519, 12/522 und 12/523,
2 Tischvorlagen (siehe Anlagen)

6

(Hinweis: Der Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses Drucksache 12/817 enthält sämtliche zur zweiten Lesung gefaßten Beschlüsse und die Abstimmungsergebnisse)

In der Gesamtabstimmung nimmt der Ausschuß den Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksachen 12/402 und 12/690 - unter Einbeziehung der vom Ausschuß für Kommunalpolitik und vom Haushalts- und Finanzausschuß beschlossenen Änderungen mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU-Fraktion an.

3 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1996 (Haushaltsgesetz 1996)

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksachen 12/400 und 12/690 (Ergänzung)

Drucksache 12/401 (Finanzbericht 1996)

Vorlage 12/486 (aktualisierte Gegenüberstellung der Haushaltsgesetze 1995 und 1996)

(Hinweis: Die Berichte des Haushalts- und Finanzausschusses Drucksachen 12/800 bis 12/816 enthalten sämtliche zur zweiten Lesung gefaßten Beschlüsse und die Abstimmungsergebnisse)

a) Berichterstattung der Fachausschüsse sowie Schlußberatung und Abstimmung zur zweiten Lesung

Vorlagen 12/507, 12/517, 12/519, 17/520 und 12/523

Personaletat (aller Einzelpläne)

Bericht des Unterausschusses "Personal"

Vorlage 12/400

8

**Einzelplan 20 - Allgemeine Finanzverwaltung
und einzelplanübergreifende Anträge (zum Sachhaushalt)**

Ergebnis des Berichterstattergesprächs Vorlage 12/316

Bericht des

- Ausschusses für Schule und Weiterbildung

Vorlage 12/501

- Rechtsausschusses

Vorlage 12/502

- Ausschusses für Städtebau
und Wohnungswesen

Vorlage 12/439

Weitere Vorlagen: 12/287 (Einführungsbericht), 12/398, 12/466
und 12/521

11

Einzelplan 01 - Landtag

Ergebnis des Berichterstattergesprächs	Vorlage 12/301	
Bericht des		
- Hauptausschusses	Vorlage 12/401	
- Ausschusses für Europa und Eine-Welt-Politik	Vorlage 12/402	15

Einzelplan 03 - Innenministerium

Ergebnis des Berichterstattergesprächs	Vorlage 12/303	
Bericht des		
- Ausschusses für Innere Verwaltung	Vorlage 12/409 (Neudruck)	
- parlamentarischen Kontrollgremiums	Vorlage 12/410	
- Ausschusses für Umweltschutz und Raumordnung	Vorlage 12/411	16

Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Forschung

Ergebnis des Berichterstattergesprächs	Vorlage 12/306	
Bericht des		
- Ausschusses für Wissenschaft und Forschung	Vorlage 12/417	17

Einzelplan 07 - Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Ergebnis des Berichterstattergesprächs	Vorlage 12/307	
Bericht des		
- Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge	Vorlage 12/418	
- Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie	Vorlage 12/420	
- Ausschusses für Migrationsangelegenheiten	Vorlage 12/462	18

b) Schlußberatung und Abstimmung zur zweiten Lesung**Einzelplan 12 - Finanzministerium**

Ergebnis des Berichterstattergesprächs

Vorlage 12/312

Vorlage 12/256 (Erläuterungen)

18

In der Schlußabstimmung über das Haushaltsgesetz und den Gesamthaushalt nimmt der Ausschuß den Gesetzentwurf unter Einbeziehung der Beratungsergebnisse der Fachausschüsse nach Maßgabe der zuvor beschlossenen Änderungen mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU zur zweiten Lesung an.

Im Verlauf der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes beanstandet **Alexandra Landsberg (GRÜNE)**, daß die anderen Fraktionen von der CDU-Fraktion nicht im Vorfeld über deren Absicht, eine Aktuelle Viertelstunde zu diesem Thema zu beantragen, informiert worden seien. - Eine Aktuelle Viertelstunde könne jederzeit beantragt werden, stellt **Vorsitzender Leo Dautzenberg** klar, wovon normale Tagesordnungspunkte nach der "internen Geschäftsordnung" unterschieden werden müßten. - **Helmut Diegel (CDU)** teilt dazu mit, diese Aktuelle Viertelstunde beruhe auf der CDU-Fraktion gestern nachmittag zugegangene Informationen, daß eine Abgeordnete aus den Reihen der Regierungskoalition in Herne überraschende und bisher unbekannte Zahlen bezüglich dieses Zukunftsinvestitionsprogrammes in Umlauf gebracht habe. Der Ausschuß sollte doch so schnell wie möglich von Veränderungen auch in den Zahlen Kenntnis erlangen. - **Reinhold Trinius (SPD)** stellt heraus, bisher hätten die Fraktionen jeweils schriftlich von dem Wunsch einer Fraktion auf Durchführung einer Aktuellen Viertelstunde erfahren. Er schläge vor, wenn irgend möglich, an diesem Verfahren festzuhalten.

2 Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1996 (Gemeindefinanzierungsgesetz 1996 - GFG 1996) und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 1996 und zur Änderung anderer Vorschriften

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 12/402

Drucksache 12/690 (Ergänzung)

Ergebnis des Berichterstattergesprächs Vorlage 12/318

Bericht des

- Ausschusses für Kommunalpolitik Vorlage 12/440

- Verkehrsausschusses Vorlage 12/463

Weitere Vorlagen: 12/251, 12/273, 12/318, 12/519, 12/522 und 12/523, zwei Tischvorlagen (s. Anlagen)

(Hinweis: Der Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses - Drucksache 12/817 - mit den beigehefteten Berichten des Ausschusses für Kommunalpolitik und des Verkehrsausschusses enthält sämtliche zur zweiten Lesung gefaßten Beschlüsse des Haushalts- und Finanzausschusses, den Wortlaut aller gestellten Anträge mit der jeweiligen Begründung, die Abstimmungsergebnisse sowie Ausführungen über die in der Sitzung abgegebenen Stellungnahmen. In diesem Protokoll werden ausschließlich die Diskussionsbeiträge wiedergegeben, die über die Darlegungen in der genannten Drucksache hinausgehen.)

Zu: **Antrag 16 a (Vorlage 12/523)**

Zur ablehnenden Haltung der CDU-Fraktion verweist **Helmut Diegel (CDU)** darauf, daß seine Fraktion zur Verteilung der Mittel und zur Umsetzung des Ifo-Gutachtens einen anderen Ansatz verfolge.

Zu: **Antrag 17 (Vorlage 12/519)**

Dieser Antrag, begründet **Reinhold Trinius (SPD)**, beruhe auf der von den Koalitionsfraktionen in unterschiedlichen Ausschüssen beantragten Erhöhung der Mittel für die Honorierung der Mitarbeiter an Weiterbildungseinrichtungen. Dies habe Auswirkungen auf die Einzelpläne 05 und 07 sowie - als Befrachtung - beim Gemeindefinanzierungsgesetz. Um innerhalb des Gemeindefinanzierungsgesetzes die Deckung für die Gleichstellung der Mitarbeiter an Volkshochschulen gegenüber Mitarbeitern an anderen Weiterbildungseinrichtungen zu erreichen, sei in § 16 Abs. 1 entsprechend der Erhöhung des Ansatzes in § 29 eine Senkung erforderlich.

Auf diese Weise werde, geht **Karl Meulenbergh (CDU)** darauf ein, mit dem Geld der Kommunen Politik betrieben und das GFG befrachtet. Da § 16 Abs. 1 acht Positionen enthalte, bitte er mitzuteilen, welche Positionen gekürzt werden sollten.

Dazu stellt **Reinhold Trinius (SPD)** fest, es handele sich bei § 16 Abs. 1 nicht um eine abschließende Aufzählung.

3 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1996 (Haushaltsgesetz 1996)

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksachen 12/400 und 12/690 (Ergänzung)

Drucksache 12/401 (Finanzbericht 1996)

Vorlage 12/486 (aktualisierte Gegenüberstellung der Haushaltsgesetze 1995 und 1996)

(Hinweis: Die Berichte des Haushalts- und Finanzausschusses - Drucksachen 12/800 bis 12/816 - mit den jeweils beigehefteten Berichten der Fachausschüsse enthalten sämtliche zur zweiten Lesung gefaßten Beschlüsse des Haushalts- und Finanzausschusses, den Wortlaut aller gestellten Anträge mit